

Herrieden, den 10.11.2020

## An alle Eltern

Liebe Eltern,

über die Ferien haben sich wieder einige Änderungen ergeben, die ich gerne an Sie weitergebe:

### 1) Rahmenhygieneplan:

Inzwischen ist eine Überarbeitung des Rahmenhygieneplanes erschienen, diesen können Sie als Dokument auf der Seite des Kultusministeriums herunterladen. Wir sind derzeit dabei, den Hygieneplan in unser Hygienekonzept einzuarbeiten. Die wichtigsten Änderungen sind:

- Maskenpflicht auch im Unterricht in allen Schularten (diese kann nur vom regionalen Gesundheitsamt aufgehoben werden)
- Je nach Infektionsgeschehen kann das Gesundheitsamt weitere Maßnahmen verhängen (z.B. Wechsel von Distanz- und Präsenzunterricht, Einstellung des Präsenzunterrichts)
- Falls möglich, feste Gruppen in Ganztagesangeboten (siehe unten)
- Schulbesuch bei Erkältungssymptomen (dazu erhielten Sie via ESIS bereits ein gesondertes Schreiben)
- Sportunterricht in der Halle nur mit Maske und 1,5m-Abstand

### 2) Folgen:

- Sportunterricht ist unter den oben genannten Bedingungen nicht mehr möglich, da in unserer Turnhalle mit mehr als 20 Schülerinnen und Schülern kaum ein 1,5m-Abstand einzuhalten ist. Wir werden deshalb die Sportstunden künftig als reine Klassenstunden halten (keine gemischten Gruppen) und dort dann Kernunterricht durchführen.
- Für den gebundenen Ganzttag haben wir unsere AG-Gruppen umgestellt und führen auch diese ausschließlich in Klassengruppen durch, um eine Durchmischung weitestgehend zu vermeiden.
- Für den offenen Ganzttag ist eine Betreuung nach Klassengruppen nicht möglich. Deshalb haben hier die Eltern für den Zeitraum der Pandemie die außerordentliche Möglichkeit, die Kinder von der Betreuung abzumelden. Bitte teilen Sie uns eine Abmeldung unbedingt vorher per E-Mail mit. Wir geben diese Abmeldung dann an die gfi weiter.
- Im Religionsunterricht werden wir weiterhin darauf achten, dass Klassengruppen im Raum soweit als möglich getrennt voneinander sitzen. Klassengruppen sind hier auch nach den neusten Vorgaben organisatorisch nur schwer zu realisieren.

### 3) Quarantänemaßnahmen:

Inzwischen haben wir nun schon etliche Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte in Quarantäne. In diesem Zusammenhang möchte ich noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass solche Maßnahmen ausschließlich im Rahmen der Kontaktnachverfolgung vom Gesundheitsamt verhängt werden. Wir bekommen den Zeitraum der Quarantäne mitgeteilt und geben dies entsprechend an die betroffenen

Kinder weiter. In der Regel sind die Familienangehörigen der von der Quarantäne betroffenen Kinder nicht quarantänepflichtig. Da die Quarantäneanordnung vom Gesundheitsamt ausgesprochen wird, können wir als Schule diese – auch nach Vorlage eines negativen Corona-Testes – nicht aufheben. Diese Entscheidung muss das Gesundheitsamt treffen. Wenn Sie Fragen die Quarantäne betreffend haben, wenden Sie sich bitte an das Gesundheitsamt.

#### **4) Maskenpflicht/Schulpflicht:**

Immer wieder erreichen uns auch Nachfragen, ob es möglich ist, das Kind von der Maskenpflicht befreien zu lassen. Dazu möchte ich festhalten, dass laut Infektionsschutzrichtlinien und Rahmenhygieneplan das Tragen einer MNB generell als zumutbar angesehen wird. Nur aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen können Schüler vom Tragen einer MNB befreit werden. Dazu ist in der Regel ein ärztliches Attest von Nöten, mit dem darzulegen ist, „aus welchen konkreten gesundheitlichen Gründen in der konkret relevanten Tragesituation keine Maske getragen werden könne.“ (Rahmenhygieneplan S. 9 Absatz 6.1.). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur aus den oben genannten Gründen eine Befreiung von der Pflicht zum Tragen einer MNB akzeptieren können.

Auch eine generelle Befreiung von der Pflicht zur Teilnahme am Präsenzunterricht ist nicht möglich. Ob Präsenzunterricht, ein Wechselmodell oder Distanzunterricht stattfindet, entscheidet das Gesundheitsamt.

#### **5) Microsoft 365:**

Inzwischen haben alle Klassenlehrer die Zugänge für ihre Schüler erhalten. Diese sollten Ihnen in Kürze mit einem gesonderten Schreiben zugehen. Wir hoffen, dass uns die Infektionslage noch etwas Zeit lässt, um den Umgang mit den Klassen noch etwas vor Ort üben zu können. Die Voraussetzungen für einen anderen Distanzunterricht wie bisher sind aber auf alle Fälle auf den Weg gebracht.

#### **6) Elternsprechtage:**

Wir hatten eigentlich für den 24.11. und den 26.11. unsere beiden Elternsprechtage für die Grund- und Mittelschule geplant. Unter den jetzigen Bedingungen können wir dies so nicht durchführen, so dass wir die Elternsprechtage absagen müssen. Sollte bei Ihnen dringender Gesprächsbedarf bestehen, darf ich Sie auf die jeweiligen Sprechstunden der Lehrkräfte verweisen. Gegebenenfalls kann auch ein Telefongespräch zwischen Eltern und Lehrkraft ausreichend sein. Wir bitten um Verständnis für diese Absage.

Liebe Eltern, nach wie vor befinden wir uns in einer sehr schwierigen Lage, in der wir alle darauf vertrauen müssen, dass die Maßnahmen, die von der Politik und den ausführenden Behörden beschlossen werden, die richtigen sind. Wir in der Schule stellen immer mehr fest, dass man es gerade in dieser Zeit nicht allen recht machen kann. Was den einen Eltern zu wenig Schutz ist, stellt für die anderen nicht zumutbare Einschränkungen dar. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns in den Maßnahmen hier vor Ort ausschließlich an die Vorgaben halten und für unsere Schule gangbare Lösungen suchen.

Mit freundlichem Gruß  
gez. Werner Winter, Rektor